

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



KUBUS

OB Rentschler eröffnete das neue Einkaufszentrum am Marktplatz.
Seite 2



SAMMELORIUM

Neue Heimat für Sammelorium-Museum - OB Rentschler zu Besuch.
Seite 3



AUSBILDUNGSBEGINN

Bürgermeister Ehrmann heißt neue Azubis der Stadt Aalen willkommen.
Seite 3



NEUES SCHULJAHR

Schulbeginn an den Aalener Schulen zum Schuljahr 2017/2018.
Seite 5



ZUR PERSON

OB Rentschler und OB a.D. Pfeifle gratulierten Heinz Holbaur zum 90. Geburtstag.
Seite 5

ES GIBT VIELE GUTE GRÜNDE, DABEI ZU SEIN

43. Reichsstädter Tage in Aalen

Es geht wieder los. Vom 8. bis 10. September 2017 feiert die ganze Stadt miteinander das größte Stadtfest der Region – die Reichsstädter Tage



OB Rentschler bei der Eröffnung 2016.

Foto: Stadt Aalen

ERÖFFNUNG – FREUNDE AUS EUROPA TREFFEN

Feierlich eröffnet wird das Stadtfest am Samstagmorgen um 10.30 Uhr mit einer Festansprache zum aktuellen politischen Geschehen und den Eckpfeilern der Stadtentwicklung von Oberbürgermeister Thilo Rentschler und durch den Vorsitzenden des BdS-Gewerbe- und Handelsvereins Claus Albrecht vor dem Sitzungssaal des Rathauses, bei schlechtem Wetter im großen Sitzungssaal. Umrahmt wird die Feier durch die historischen Figuren der Aalener Stadtgeschichte, dem Städtischen Orchester und der Aalener Fasnachtszunft mit dem „Ola-mer Lied“. Der traditionelle Fasanstich bildet den Abschluss der Zeremonie und ist zugleich Startschuss für die 43. Reichsstädter Tage.

PARTNERSTÄDTE UND INTERNATIONALE GÄSTE

Oberbürgermeister Rentschler, Mitglieder des Gemeinderats und des Städtepartnerschaftsvereins freuen sich, wieder zahlreiche Gäste aus den Partnerstädten begrüßen zu können.

Delegationen aus Saint-Lô (Frankreich), Tabánnya (Ungarn), Antakya/Hatay (Türkei), Cervia (Italien) und Saint-Ghislain (BEL) haben ihr Kommen zugesagt. Aus Christchurch (GB) wird die „Christchurch and District Band“ erwartet. Der Round Table Club Aalen, inzwischen ein Fixpunkt beim Marktbrennen, wird ebenfalls wieder präsent sein. Zudem werden die Gäste aus Saint-Lô und aus Cervia wieder ihre regionalen Produkte anbieten und über ihre Städte informieren.

MUSIK-, BÜHNEN- UND FESTPROGRAMM

Vielfältige Musikangebote für fast jeden Geschmack sorgen am Freitagabend von 20 bis 23:30 Uhr in der Innenstadt für beste Stimmung. Auf dem Spritzenhausplatz, der dieses Jahr der Blasmusik gewidmet ist, unterhält der Musikverein Westhausen. Auf dem Gmünder Torplatz heizt die Band „Gerda“ den Festbesuchern ein. Am Sparkassenplatz spielen die Band „Wanted“, im Weindorf „Mario und Schorsch“, an der Stadtkirche die Akustikband „Hackberry“ und auf dem Storchenplatz findet die erste AFZ Schlager-Party statt. Das Band Camp mit vielen Nachwuchsmusikern unterhält

Informationen rund ums Fest

NEUE TOILETTENCONTAINER

Um die Hygienestandards im Festgebiet zu verbessern gibt es in diesem Jahr drei neue Toilettencontainer. Diese sind von der Firma SANI und werden am Gmünder Torplatz, Spritzenhausplatz und Sparkassenplatz aufgestellt.

JUGENDSCHUTZ – SUCHTPRÄVENTION

Dem Jugendschutz und der Suchtprävention gilt auch in diesem Jahr die volle Aufmerksamkeit der Polizei und des Sicherheitsdienstes. Generell gilt: „Kein Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahre“ und „Kein Branntwein an Jugendliche unter 18 Jahre“. Ein offizielles Branntweinverbot gibt es nicht, aber der dringende Appell ergeht an die Standbetreiber, generell auf den Ausschank von Branntwein und branntweinhaltinger Getränke zu verzichten.

Für Notfälle richtet das DRK in der Spitalstraße, im Östlichen Stadtgraben und im Westlichen Stadtgraben auf dem Parkplatz der Kreissparkasse einen Bereitschaftsdienst ein. Verloren gegangene Kinder werden im Westlichen Stadtgraben bis zum Eintreffen der Eltern betreut. Außerdem wird das Netzwerk für Kinder am Stand des Lions Club vertreten sein und Armbänder

herausgeben, wo die Eltern eine Telefonnummer notieren können, so dass von dort oder allen anderen Ständen des Stadtfestes eine Kontaktaufnahme möglich ist.

SERVICE FÜR BESUCHER MIT HANDICAP

Um Personen mit Handicap den Festbesuch zu erleichtern, wurden mit der Agenda-gruppe „Aalen - barrierefrei“ einige Maßnahmen getroffen. In den Tiefgaragen stehen Behindertenparkplätze zur Verfügung. An den Bühnen befinden sich reservierte Tische für Rollstuhlfahrer. Beim Buspendelverkehr werden Busse mit Rampe eingesetzt. Die Behinderten WC's sind mit dem Euro-Schlüssel zugänglich.

VERKÜRZTE NACHTRUHE

Bei einem Fest dieser Größenordnung ist es während der Nachtstunden immer etwas lebhafter. Daher ist es das große Anliegen der Veranstalter, das Verständnis der Bewohnerinnen und Bewohner nicht übermäßig zu strapazieren. Die Musik endet am Freitag sowie am Samstag um 23:30 Uhr und am Sonntag um 20 Uhr. Trotzdem wird danach der durch die Besucher verursachte Geräuschpegel nur langsam abnehmen. Ausschankende im Freien ist am Freitag und Samstag um 00:30 Uhr, bei Verlängerung um 1:00 Uhr.

in diesem Jahr die Besucher auf der Bühne im Südlichen Stadtgraben / Ecke Östlicher Stadtgraben mit „Brotlos“, „Dispersed Harmony“, „none sense“ und „Three hours“.

Am Samstag und Sonntag unterhalten in bewährter Weise die Musikvereine und Ensembles aus Aalen und der Umgebung auf den Musikpodien die Festbesucher. Samstagabend wird die Band „I'am Korny“ im Südlichen Stadtgraben zu hören sein. Außerdem heizt Radio 7 auf dem Gmünder Torplatz mit der Mix Show wieder ordentlich ein.

Das Weindorf im letzten Jahr war ein voller Erfolg. Auch 2017 kann man wieder gemütlich bei einem guten Gläschen vor dem Rathaus sitzen. Für beste Unterhaltung sorgen am Samstag „Pascal Bohms Duett“ und „The Ponycars“ und am Sonntag „Swing Affairs“ und „Diebold und Kollega“.

FREUDE, SPIEL UND SPASS MITTENDRIN ERLEBEN

Auf dem Platz der Eröffnungsfeier vor dem Eingang zum Sitzungssaal wird es für Kinder am Samstag, 14 bis 18 Uhr, und Sonntag, 13 bis 17 Uhr, einen großen Spielplatz geben. Das Haus der Jugend hat ein buntes Unterhaltungs- und Mitmachprogramm für kleine und große Kinder im Gepäck.

Neben den musikalischen Darbietungen zeigen in diesem Jahr rund 50 Gruppen auf den Bühnen am Gmünder Torplatz und Sparkassenplatz ihr Können. Das attraktive Programm ist voll von modernen Tänzen, sportlich-akrobatischen Auftritten und Vielem mehr.

Die Gemeinschaft Sparkassenplatz hat in diesem Jahr wieder ein tolles Programm zu bieten. Nach „Wanted“ am Freitagabend spielt am Samstag gegen Mittag die „Christchurch and District Band“ bevor es dann mit dem Sport los geht. Nach ca. fünfständigem Programm spielt ab 20 Uhr die „A-Band“. Der Sonntag bietet nach dem Weißwurstfrühschoppen mit der Aalener Big Band ein tolles Programm des Turngaus Ostwürttemberg und vieler Vereine aus Aalen und der Umgebung sowie ab 19 Uhr Musik mit „The Chaps“.

Auf dem Storchenplatz ist auch in diesem Jahr wieder einiges geboten. Freitag: AFZ Schlager Party; Samstag: Promi-Pfannkuchen-backen, Feuershow und Salsa tanzen;

Das Urweltmuseum, oberhalb der Tourist-Information, hat über die Reichsstädter Tage auch geöffnet. Hier gibt es freien Eintritt. Öffnungszeiten Samstag und Sonntag, jeweils 10 bis 17 Uhr. Vor dem Museum gibt es einen Info- und Verkaufstand mit Aktionen, Fossilien und einer Mineralien-Tombola i. V. mit der Geologengruppe Ostalb e.V.

HINWEIS FÜR ANLIEGER:

Die Einfahrt und das Parken ist während des Festes im Innenstadtbereich nicht möglich. Wir bitten auf öffentliche Parkplätze und Parkhäuser auszuweichen.

Festbüro

Die zentrale Anlaufstelle für die Festgäste ist die Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1. Öffnungszeiten während der Reichsstädter Tage: Samstag, 9. September: 9 bis 18 Uhr und Sonntag, 10. September: 11 bis 18 Uhr. Telefonisch in dieser Zeit erreichbar unter: 07361 52-2358 und 52-2359. Infos: www.reichsstaedter-tage.de

Weitere Informationen rund um das Fest finden Sie auf Seite 2

Sonntag: Musik mit Philip Braun & Roman Spilek, Showtänze der Garden der AFZ und Promi-Pfannkuchen-backen. Für das leibliche Wohl sorgen Vincze Juhas von „Leib und Seele“ und die Aalener Fasnachtszunft.

DIE ZUKUNFT AUSPROBIEREN!

Im Östlichen Stadtgraben erwartet die Besucher erstmals das ein E-Dorf. Eintauchen in die Welt der „erneuerbaren Energie“ und Elektromobilität, das ist das Motto dieses spannenden Bereichs. In Zusammenarbeit mit KEFF (Regionale Kompetenzstelle Energieeffizienz Ostwürttemberg) gibt es hier vieles zu bestaunen, zum Mitmachen und Selbst Ausprobieren. Viele Partner sind dabei und informieren über die Zukunft: Die Hochschule Aalen mit dem MaKey MaKey Erfinder-Kit, Solarkocher, Projekte zu erneuerbaren Energien, das E-motion Rennteam mit zwei Formelrennwagen, die Handwerkskammer Ulm und explorhino mit dem Fahrradkraftwerk. Die Stadtwerke Aalen bieten Testfahrten mit dem E-Roller oder Pedelec. Außerdem können zwei E-Motorräder auf der kleinen Teststrecke ausprobiert werden. Verschiedene E-Fahrzeuge aus den Bereichen Transport und Handwerk bieten Einblicke in die elektromobile Zukunft.

FEINER SAND UND TOLLE BILDER!

Mit Sand lassen sich nicht nur Burgen und Gebäude bauen, sondern auch Bilder malen. Für eine neue, völlig andere, super Show zwischen dem neuen Kubus und dem Rathaus, mitten im Herzen Aalens sorgt Chris Kaiser, der Leiter des Internationalen Schattentheater Zentrums in Schwäbisch Gmünd. Mit seiner Kombination von Sandmalerei

und Licht, auf einer 8 m breiten Leinwand auf dem Rathausdach, begeistert er die Zuschauer und entführt sie in eine poetische Bilderwelt.

In scheinbar zufällig hingeworfenem Sand entstehen durch die flinken Hände des Künstlers zauberhafte Bilder und Geschichten. Die Vergänglichkeit der Sandbilder unterstreicht den Live-Charakter seiner Kunst. Es ist ein ständiger Wandel von einem Bild zum nächsten, eine Metamorphose, die eine Geschichte erzählt und die Zuschauer in ihren Bann zieht. Begleitet wird die Show von mitreißender Musik. Zudem werfen mehrere Projektoren Ornamente auf die Fassade des Rathauses und lassen dieses in einem neuen Muster erscheinen. Samstagabend, 23:30 Uhr geht es los. Kennenlernen kann man diese Kunst am Vortag. Am Freitag von 19 bis 23 Uhr gibt es außerdem die Möglichkeit selbst mit Sand sein künstlerisches Können zu erproben. Die Ergebnisse sind dann gleich auf der Rathausfassade zu sehen.

KULINARISCHES UND VERGNÜGUNGPARK

Schwäbische und internationale Leckerbissen werden an rund 120 Verkaufsständen angeboten. Für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt. Unter anderem sind der DJK Wasseralfingen mit den Schaschlik-Spießen, die TSG Hofherrnweiler mit den Kässpätzle, der TSV Wasseralfingen mit den Maultaschen, der MTV und viele mehr vor Ort. Für die kleinen und größeren Festbesucher darf ein Vergnügungspark nicht fehlen. Unter der Regie von Dietmar Kübler bauen die Schausteller auch in diesem Jahr auf dem Westparkplatz einen kleinen Park auf.



Super Wetter, super Stimmung - die Reichsstädter Tage 2016.

Foto: Benedikt Koltmann

Erneuerung Koppelfugen an der Kochertalbrücke im Zuge der B 19 zwischen Ober- und Unterkochen

Um die Gebrauchsfähigkeit der Kochertalbrücke im Zuge der B 19 weiterhin zu erhalten ist es dringend erforderlich, die Koppelfugen zu stabilisieren. Die Arbeiten beginnen ab Montag, 11. September 2017 ohne Einschränkungen auf der Bundesstraße, da die Arbeiten an der Unterseite erfolgen. Allerdings muss in dieser Zeit mit Einschränkungen auf der K 3292 unter der Brücke gerechnet werden. Auch muss Baustellenverkehr über den Geh- und Radweg zwischen den genannten Ortschaften abgewickelt werden, weshalb auch hier mit Einschränkungen zu rechnen ist.

Im weiteren Baufortschritt ist eine Vollsperrung der B 19 für das Aushärten des Spritzbetons unumgänglich. Diese wird voraussichtlich ab dem 27. Oktober bis 7. November 2017 sein. Eine Umleitung in beiden Richtungen wird über die K 3292 ausgeschildert. Alle an der Baumaßnahme Beteiligten sind bestrebt, diese so schnell als möglich fertig zu stellen. Für entstehende Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

STADTBIBLIOTHEK

Geschichten- und Bastelkiste „Henri der Bücherdieb“

Alle Hasen lieben Karotten. Nur Henri nicht, der liebt Bücher. So sehr, dass er sie in fremden Häusern stibitzt. Bis er eines Tages von Arthur erwischt wird. Was aus dem Bücherdieb wird, können Kinder ab 4 Jahre am **Donnerstag, 7. September um 16 Uhr in der Stadtbibliothek** im 2. Stock erfahren. Im Anschluss an die Geschichte wird gebastelt. Eintritt frei.

Obst aus städtischen Obstanlagen

Dieses Jahr findet aufgrund des geringen Obstertrags keine Obstversteigerung statt. Das Obst wird gegen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 €/Los verkauft. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 15. September 2017 schriftlich, gerne per E-Mail: bauverwaltung-immobilien@aalen.de an das Amt Zentrale Bauverwaltung und Immobilien zu wenden.

LOKALE AGENDA

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe „Aalen Barrierefrei“ trifft sich am **Dienstag, 12. September 2017 um 19 Uhr** in der VHS Aalen zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.



Tauschringtreffen

Die Agendagruppe „Tauschring Aalen“ trifft sich am **Donnerstag, 14. September 2017 um 19.30 Uhr** in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
 Marktplatz 30
 73430 Aalen
 Telefax: (07361) 52-1902
 E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler
 und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

REICHSTÄDTER TAGE VOM 8. BIS 10. SEPTEMBER 2017

Weitere Infos, Busshuttle, Sicherheit und Verkehrsbehinderungen

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Die Aalener Geschäfte warten am verkaufsoffenen Sonntag mit vielen attraktiven Angeboten von 13 bis 18 Uhr auf ihre Kunden.

WOCHENMARKT AALEN ENTFÄLLT

Wegen der Durchführung der Reichsstädter Tage vom 8. bis 10. September 2017 entfällt der Wochenmarkt Aalen am Samstag, 9. September 2017.

KEINE STADTFÜHRUNG UND NACHTWÄCHTERRUNDGANG AM SAMSTAG

Am Samstag, 9. September 2017 findet keine öffentliche Stadtführung sowie kein Nachtwächterrundgang statt. Die nächsten Rundgänge sind wieder am Samstag, 16. September 2017.

NACHHALTIGKEIT

Auf die Abfallvermeidung im Sinne der Nachhaltigkeit wird beim Stadtfest großer Wert gelegt. Plastikgeschirr und -besteck sowie Plastikbecher sind nicht gestattet. Ebenso dürfen keine Getränke in Dosen ausgegeben werden. Durch die Maßnahme kann der Festmüll reduziert werden. Einen Beitrag zur Sauberkeit der Plätze können die Besucher selbst leisten, indem sie den Restmüll nicht auf den Tischen zurücklassen, sondern in den aufgestellten Mülltonnen entsorgen.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST UND STADTKIRCHE

Der ökumenische Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr ist ein fester Bestandteil der Reichsstädter Tage und findet in diesem Jahr in der Stadtkirche statt. Er wird von

Pfarrer Richter und Pfarrer Sedlmeier gestaltet und von den Aalener Kirchengemeinden und dem Posaunenchor umrahmt. Die Stadtkirche ist am Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Zu jeder vollen Stunde findet von 14 bis 17 Uhr ein 15-minütiges Orgelkonzert statt.

REICHSTÄDTER TAGE – BUS-PASS

Um die Parkprobleme so gering wie möglich zu halten, wird auch in diesem Jahr der Reichsstädter Tage Bus-Pass als übertragbarer Fahrschein von Freitag ab 18 Uhr bis zum Betriebsschluss am Sonntagabend auf allen Strecken im Stadtgebiet Aalen angeboten. Der Fahrschein wird von der Stadt und vom Bds-Gewerbe- und Handelsverein bezuschusst. Erwachsene bezahlen für die Fahrten 4,00 Euro, Kinder bis zu zehn Jahren 2,30 Euro und können dafür beliebig oft den Bus benutzen.

KOSTENLOSER BUSPENDELVERKEHR

Zusätzlich wird ein kostenloser Buspendelverkehr vom Berufsschulzentrum, vom Aldi-Parkplatz in Wasseralfingen, von der Erlau (Parkplatz Aldi), vom Firmenparkplatz RUD, vom Festplatz Unterrombach und vom Parkhaus an der Scholz Arena in die Innenstadt angeboten. Die Busse verkehren alle 15 bzw. 20 Minuten am Samstag von 15 bis 24 Uhr und am Sonntag von 12 bis 20 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN DER PARKHÄUSER

Die Parkhäuser in der Innenstadt sind generell von Montag bis Sonntag, 00:00 – 24:00 Uhr geöffnet. Das Parkhaus im Reichsstädter Markt ist an den Festtagen wie folgt geöffnet: Freitag, 8. September bis 1 Uhr; Samstag, 9. September bis 2 Uhr und am Sonntag, 10. September bis 24 Uhr.

GEMEINSAME PRESSEMELDUNG DER STADT AALEN UND DES POLIZEIPRÄSIDIUMS AALEN

Friedliche und harmonische Reichsstädter 2017

Vorbereitungen für Sicherheitskonzept laufen seit Ende 2016

„Nach dem Fest ist vor dem Fest.“

Dieser Spruch gilt für die Planung und Durchführung des Aalener Stadtfestes, in besonderem Maße. „Die Erfahrungen zum Sicherheitskonzept und der Infrastruktur des Festes aus den vergangenen Jahren wurden ständig evaluiert und im Hinblick auf aktuelle Ereignisse bewertet. Auch Erfahrungen anderer Städte und Veranstalter sind in das bestehende Sicherheitskonzept eingeflossen“, erklärt Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Wichtig sind Stadt und Polizei die Feststellung, dass keine konkrete Gefahr für die Aalener Reichsstädter Tage besteht. Dennoch genießt selbstverständlich die Sicherheit aller Besucher und Mitwirkenden höchste Priorität bei allen Verantwortlichen.

Die Stadt kooperiert für die Vorbereitung des Sicherheitskonzepts mit allen Beteiligten und Mitwirkenden der Reichsstädter Tage, besonders eng mit der Polizei. Neben dem für die Programmplanung verantwortlichen Amt für Kultur und Tourismus ist vor allem das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung maßgeblich an der Planung beteiligt. Während der Reichsstädter Tage

sind fast alle Mitarbeiter im Einsatz. Neben den Bediensteten des gemeindlichen Vollzugsdienstes sind auch private Sicherheitsleute und Polizeibeamte in Sachen Sicherheit unterwegs. Die Besucher werden städtischen Ordnungskräften und den Mitarbeitern der privaten Sicherheitsfirma bei gemeinsamen Streifengängen begegnen. Dabei werden die städtischen Mitarbeiter auch dieses Jahr bei konkreten Verdachtsfällen Personenkontrollen bzw. Durchsuchungen von mitgeführten Sachen vornehmen.

SICHERHEITZENTRALE IM RATHAUS IM KLEINEN SITZUNGSSAAL

Im Rathaus wird wieder eine gemeinsame Sicherheitszentrale eingerichtet. Täglich sind dort von elf Uhr bis weit nach Festende neben städtischen Mitarbeitern und Polizeibeamten auch Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr, der Rettungsdienste sowie der Sicherheitsfirma anwesend. Für einen guten Überblick und zur besseren Einschätzung der verschiedenen, möglichen Störungen, wird es wieder eine Bildübertragung von Plätzen des Festgeländes direkt zur Sicherheitszentrale geben. Dies er-

BEWACHTER FAHRRADPARKPLATZ

Ein bewachter Fahrradparkplatz des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) steht auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung. Er wird im Westlichen Stadtgraben auf dem Parkplatz der Firma Spiegel eingerichtet und ist am Samstag von 15 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 21 Uhr geöffnet.

Verkehrsbehinderungen

1. Ab Mittwoch, 6. September 2017 wird auf dem Rathaus-Parkplatz/Westparkplatz mit dem Aufbau des Vergnügungsparks begonnen. Dieser Bereich wird daher für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt.

2. Die Bahnhofstraße wird zwischen der Schubartstraße und der Johann-Gottfried-Pahl-Straße beim Polizeirevier für den Verkehr voll gesperrt. Die Bushaltestelle Sparkassenplatz wird von allen Busunternehmen von Freitag, 8. bis Montag, 11. September 2017 nicht bedient; Ersatzhaltestellen befinden sich am ZOB.

3. Der Gmünder Torplatz sowie die Bushaltestelle „Gmünder Torplatz“ wird von Donnerstag, 7. September 2017, 5.00 Uhr, bis Montag, 11. September 2017, ca. 10.30 Uhr, von den Linienbussen nicht angefahren. Ersatzhaltestelle ist der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB). In der Friedhofstraße wird gegenüber der Gaststätte „Delphi“ eine Bedarfshaltestelle (Ausstiegshaltestelle) eingerichtet. Ebenso dient die vorhandene Bushaltestelle in der Stuttgarter Straße beim Landratsamt als Ausstiegshaltestelle.

4. Für Not- und Rettungsfahrzeuge (Krankenwagen, Feuerwehr, Arzt, Polizei) werden verschiedene Zufahrten in die Innenstadt freigehalten.

5. Die Besucher der Reichsstädter Tage werden dringend gebeten, die im Stadtgebiet bestehenden Verkehrsbeschränkungen (Halteverbot, Einbahnstraßen) einzuhalten. Fahrzeuge, die den Verkehr erheblich be-

möglicht den Sicherheitskräften im Bedarfsfall eine schnelle Reaktion. Am Freitag zum Aufbau der Stände und Bühnen werden drei Kontrollteams die Standsicherheit, die Gasanschlüsse und sonstige mögliche Gefahrenquellen an den Ständen der Festbesucher überprüfen. Die Lebensmittelkontrolleure des Landratsamtes (ehemals Aufgabe des WKD's) werden die Einhaltung der Vorschriften zu Hygiene und Lebensmittelrecht kontrollieren.

FESTENDE UND ALKOHOLAUSCHANK

Im vergangenen Jahr wurde angeregt, bei milden, sommerlichen Temperaturen das Festende und das Ausschankende etwas zu verlängern. Oberbürgermeister Rentschler hat in Abstimmung mit den städtischen Ordnungskräften, den Rettungsdiensten und den Gastronomen eine Kulanzregelung festgelegt. Am Freitag, 8. und am Samstag, 9. September wird der Oberbürgermeister jeweils um 12 Uhr auf Vorschlag des Ordnungsdezernenten das Fest- und Ausschankende dann um eine halbe Stunde verlängern, wenn es Witterung und Festverlauf zulassen. Die Entscheidung wird unter der Hotline 07361 52-1152 abrufbar sein.

Es gelten folgende Uhrzeiten:

Freitag, 8. und Samstag, 9. September 2017
 Musikende: 23.30 Uhr
 Ausschankende: 0.30 Uhr (bei Verlängerung: 1.00 Uhr)

Am **Donnerstag, 31. August** wurde **pünktlich um 9.30 Uhr der Kubus am Markt** nach nur **eineinhalb Jahren Bauzeit als neuer Einkaufsmagnet im Süden der Aalener Innenstadt offiziell eröffnet**.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat gemeinsam mit Projektentwickler und Architekt Volker Merz das symbolische Band durchtrennt und die Besucher ließen weiße Luftballons in den Himmel über Aalen steigen. OB Rentschler freute sich über diese Entwicklung in einer quicklebendigen Stadt. „Einkaufen, Flanieren und Einkehren machen eine Stadt seit Jahrhunderten aus. Der größte Feind des Einzelhandels ist der Onlinehandel. Das Einkaufserlebnis im Kubus kann mit der Bestellung vor dem PC nicht verglichen werden - man wird freundlich bedient, trifft Menschen und kann die Waren sofort kaufen und mitnehmen. Es ist ein starkes Zeichen der Projektentwickler, an dieser prominenten Stelle im Herzen der Stadt viele Millionen in die Hand zu nehmen, um die Einkaufsstadt zu stärken. Den Machern und dem ganzen Team dahinter

hindern, müssen abgeschleppt werden.

6. **Steuerstandplätze** rund um das Festgelände Über die Reichsstädter Tage werden zwei zusätzliche Steuerstandplätze eingerichtet. Die Standplätze befinden sich im Nördlichen Stadtgraben und in der Stuttgarter Straße. Natürlich stehen weitere Taxen auch am Bahnhof zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auf das Linientaxi ins Kochertal hingewiesen, das auch an den Reichsstädter Tagen verkehrt. Die bestehenden Steuerplätze in der Friedhofstraße beim Evang. Gemeindehaus entfallen.

Keine Einfahrt in die Innenstadt

Der gesamte Innenstadtbereich zwischen Nördlicher Stadtgraben, Westlicher Stadtgraben, Friedhofstraße, Friedrichstraße, Stuttgarter Straße und Bahnhofstraße wird ab Freitag, 8. September 2017, 7.00 Uhr, bis Montag, 11. September 2017, 11.00 Uhr, für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Die genannten Straßen können jedoch in Notfällen mit Rettungsfahrzeugen befahren werden. Die Kraftfahrzeughalter des Innenstadtbereichs werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb des Innenstadtbereichs abzustellen.

(siehe Plan im Internet unter www.reichsstaedter-tage.de)

Andienungsmöglichkeiten für Innenstadtgeschäfte und für Handwerker sind nicht möglich. Die Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO haben für den oben genannten Zeitraum keine Gültigkeit. Für Inhaber von Parkplätzen im Innenstadtbereich besteht ebenfalls ein grundsätzliches Einfahrtsverbot.

Fahrzeuge, welche im absoluten Halteverbot und im Bereich des Festgeländes abgestellt sind, werden umgehend auf Kosten des Fahrzeughalters abgeschleppt.

Festende: 1.00 Uhr (bei Verlängerung 1.30 Uhr)
Sonntag, 10. September 2017
 Musikende: 20.00 Uhr
 Ausschankende: 20.30 Uhr
 Festende: 21.00 Uhr

JUGENDSCHUTZ UND ALKOHOLAUSCHANK

Die bisher praktizierten Regelungen zum Alkoholausschank bleiben auch in diesem Jahr bestehen. Ein generelles Branntweinverbot, wie in vielen anderen Städten, wäre aus Sicht der Stadt vor dem Hintergrund der bisherigen Erfahrungen unverhältnismäßig. Unabhängig davon wird wieder strikt auf die Einhaltung der Vorschriften des Jugendschutzgesetzes geachtet. Verstöße gegen diese Regeln werden verfolgt. Polizei und städtische Mitarbeiter werden bei ihren Kontrollgängen auch besonders auf die Einhaltung der Jugendschutzvorschriften achten.

FAZIT

Anhand der positiven Erfahrungen der Vorjahre darf erwartet werden, dass ein sehr gut eingespieltes Team, bestehend aus Mitarbeitern der Stadt (Ordnungsamt, Amt für Kultur und Tourismus und gemeindlichem Vollzugsdienst) sowie Polizei, Rettungsdienste, Freiwillige Feuerwehr und Sicherheitsfirma auch in diesem Jahr erfolgreich für einen reibungslosen und sicheren Ablauf der Reichsstädter Tage sorgen werden.

gilt daher ein ganz besonderer Dank.“

OB Rentschler ist überzeugt, dass der Kubus zusammen mit der Altstadt ein Anziehungspunkt für die Besucher aus der ganzen Region sein wird. Damit sei die Aalener City besser aufgestellt denn je. Die Ladengeschäfte im Kubus komplettieren das bestehende Handels-Sortiment in idealer Weise.

Volker Merz betonte, dass mit dem Kubus ein qualitatives, vielfältiges, kommunikatives Einkaufserlebnis geschaffen werden sollte. Er ist überzeugt, dass dieser Komplex für die nachhaltige Entwicklung Aalens einen Gewinn darstellt. Die starken Giebel zum Marktplatz hin sollen dem Gebäude Identität stiften und der Bedeutung des Gebäudes am oberen Marktplatz gerecht werden. Am Eröffnungstag lockten die Geschäfte zum Auftakt mit Eröffnungsgeschenken, Gewinnspielen und sonstigen Überraschungen. Die Band „The Booze Bombs“ spielte für alle Besucher ein kostenloses Konzert.



Oberbürgermeister Thilo Rentschler eröffnete gemeinsam mit Projektentwickler und Architekt Volker Merz das neue Einkaufszentrum. Foto: Oliver Giers

Eine neue Heimat für das Sammelsurium



v.l.n.r. Die beiden Betreiber des Museums Klaus und Petra Wunderle, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Dr. Roland Schurig, Leiter des Amtes für Kultur und Tourismus. Foto: Stadt Aalen

Im Fachensfelder Gewerbegebiet entsteht derzeit an der Reinhard-von-Koenig-Straße der Neubau des Sammelsurium-Museums von Petra und Klaus Wunderle. Nach der Fertigstellung sind über 3.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung stehen. Oberbürgermeister Thilo Rentschler durfte vorab in die Halle blicken und sich einen Eindruck vom beeindruckenden Neubau verschaffen. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2018 vorgesehen.

Begrüßt wurden OB Rentschler und Dr. Roland Schurig, Leiter des Amtes für Kultur und Tourismus, in der großen Eingangshalle, in der Aufenthaltsmöglichkeiten und Sozialräume vorgesehen sind. Der Oberbürgermeister bedankte sich, dass er bereits im Vorfeld neugierig sein darf und den Rohbau besichtigen kann. „Alle kennen das Sammelsurium-Museum in Hammerstadt, das immer große Begeisterung versprüht und beim Museumsfest Menschenmassen von überall anlockt. So ein Engagement von Ihnen und Ihrer Familie ist außergewöhnlich und vorbildlich. Sie bringen damit die Stadt Aalen und die ganze Region voran. Ihr Museum passt bestens zu den Aalener Zugpferden wie Limesmuseum, Tiefer Stollen, Schloss Fachensfeld oder Theater. Ich möchte Ihnen meinen herzlichen Dank aussprechen, dass Sie Ihr privates Museum mit so viel Leidenschaft mitbringen und an dieser Stelle in Stein meißeln. Es handelt sich um eine großartige und beachtliche Investition. Mit viel Liebe präsentieren Sie

künftig hier Ihre gesammelten Exponate.“

OB Rentschler hält einen Ort, an dem Geschichte aufersteht in der heutigen Zeit für besonders wichtig, wo viele junge Menschen nur noch virtuell unterwegs sind. In Museen kann man Gegenstände greifen und begreifen, Geschichte und die gesellschaftliche Entwicklung erleben. Speziell im Sammelsurium kann man Fleisch gewordene Physik und Mechanik erleben.

Klaus Wunderle freute sich mit seiner Frau über den Besuch des Oberbürgermeisters. Er berichtete, dass noch intensiv am Gebäude gearbeitet werden seien. Das neue Gebäude wird mit einem Aufzug komplett barrierefrei erschlossen. Ansonsten soll das Museum hell, schnuckelig und weiterhin im familiären Rahmen betrieben werden.

Der Bestand des Sammelsurium Museums im alten Gebäude würde größtenteils neu geordnet im Neubau untergebracht. Darüber hinaus freuen sie sich auch auf viele neue Utensilien aus der Region, die Ihnen dafür überlassen werden, wie aus dem alten Ostertag-Gebäude, vom Union-Areal oder der Grünbaum-Brauerei. Vieles kommt mit dem Umzug nach Fachensfeld auch wieder in die alte Heimat zurück. Darunter befindet sich das letzte Fahrzeug des Barons von Koenig, ein VW Käfer.

Die Familie ist angetrieben von der Begeisterung von Kindern und Erwachsenen, wenn diese auf einer alten Schreibmaschine tippen oder einem Schlepper sitzen dürfen und die Erinnerungen wach werden. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, das alte Handwerk, die alte Technik, ob Auto, Motorrad, Drehbank oder Schreibmaschine nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Die Sammelleidenschaft von Klaus Wunderle begann in früher Kindheit, sehr zum Leidwesen der Eltern. Die Familie wohnte in einem alten Bauernhaus gekauft haben und zwei Schlepper geschenkt bekommen haben. Dann kam ein Motorrad dazu und im Laufe der Zeit unterlag der Sammelchatz einer wuchsenden Vermehrung. Viele bringen etwas wertvolles, weil sie wissen, dass es hier in Ehren gehalten wird und sich dann andere daran erfreuen können. „Das besondere an unserem Museum ist, dass wir zu fast jedem Ausstellungsstück eine Geschichte erzählen können“, betont Klaus Wunderle.

Seine spätere Ehefrau teilte die Sammelleidenschaft und das erste gemeinsame Refugium entstand, als sie in Hammerstadt ein altes Bauernhaus gekauft haben und zwei Schlepper geschenkt bekommen haben. Dann kam ein Motorrad dazu und im Laufe der Zeit unterlag der Sammelchatz einer wuchsenden Vermehrung. Viele bringen etwas wertvolles, weil sie wissen, dass es hier in Ehren gehalten wird und sich dann andere daran erfreuen können. „Das besondere an unserem Museum ist, dass wir zu fast jedem Ausstellungsstück eine Geschichte erzählen können“, betont Klaus Wunderle.

Unter dem Motto "Jahrelang sortiert – wochenlang geputzt, gewienert und eingeräumt" fand dann im Juli 2005 das erste Museumsfest statt. Mit der Unterstützung von Verwandten, Freunden, Bekannten und über 750 Besuchern ohne große Werbung wurde das Fest ein

riesiger Erfolg. „Mit solch einem Zuspruch hatte wahrlich niemand gerechnet, das war ehrliche Begeisterung“, blickt Petra Wunderle gerne zurück.

Ein besonderes neues Highlight ist ein Gästebuch aus der alt-ehrwürdigen Grünbaum-Gaststätte am heutigen Sparkassenplatz – später war es das Wiener Berühmtheitsalbum. Dieses enthält Unterschriften vielerlichkeiten, wie Mario Adorf, Zarah Leander, Lale Andersen oder Paul Dahlke. Beim ersten Durchblättern sei ihnen das Herz aufgegangen.

Auf ein Zeiss Planetarium, das mit funktionsfähiger Projektion aufgebaut wird, ist das Ehepaar besonders stolz. Dieses war von 1983 bis 2000 in Hamburg im Einsatz. Es gebe nur noch ein weiteres privat betriebenes Planetarium und das stehe in Japan.

Das Museum wird themenbezogen aufgebaut. Auf einem Grundriss ist mit Stecknadeln gestapelt, wo welches Exponat seinen angemessenen Platz bekommen soll. Im Obergeschoss sind verschiedene Räume geplant, in die von außen in historische Zimmer geblickt werden kann. Die Anordnung der Zimmer hat Puppenhaus Charakter. Hier wird es unter anderem ein historisches Wohnzimmer, Kinderzimmer, Wohnküche, Schulzimmer oder eine Vitrine sollen alte Kinderspielzeuge ausgestellt werden.

Bereits jetzt freuen sich alle Museumsfest auf das Museumsfest und die offizielle Eröffnung am 28. und 29. Juli 2018.



Blick in die noch leeren Hallen; am linken Rand ist das Planetarium zu sehen. Foto: Stadt Aalen

MACHT UND PRACHT

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September

Unter dem diesjährigen Motto „Macht und Pracht“ zeigt sich am Tag des offenen Denkmals Schloss Fachensfeld in seiner ganzen „Baumschätze im Schlosspark“ um 13.30 Uhr.

Der 7,8 ha große Landschaftspark von Schloss Fachensfeld ist ein besonderes botanisches Kleinod. Zahlreiche exotische Gehölze, Quellen und kleine Teiche beleben diese einmalige Parkanlage. Zu entdecken gibt es den mächtigen Mammutbaum, die „schöne Else“ (Elsbeere), den nordamerikanischen Tulpenbaum, Gingko und Amberbaum, um nur einige Bäume der vielfältig bepflanzten Parkanlage zu nennen. Bei der thematischen Parkführung „Baumschätze im Schlosspark“ um 13.30 Uhr durch den Park gibt es Interessantes und Wissenswertes über Bäume zu erfahren.

Das gesamte bundesweite Programm am Tag des offenen Denkmals ist abrufbar auch unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Ort: Schloss Fachensfeld, Am Schloss 1, 73434 Aalen-Fachensfeld, Telefon: 07366 923030, Mail: info@schloss-fachensfeld.de

Weltkindertagsfest in Aalen

Am Sonntag, 17. September 2017, findet in Aalen das große Weltkindertagsfest statt. Unter der Leitung des Kinderschutzbundes soll es an diesem Tag in der Fächerstadt wieder ein großes Fest für alle Kinder aus Aalen und Umgebung geben.

Noch mehr Organisationen, Vereine und Firmen als im letzten Jahr möchten den Kindern mit kostenlosen Spielangeboten einen spannenden Nachmittag bieten. Als Hauptsponsor engagiert sich in diesem Jahr wieder die VR-Bank Aalen. Das Fest beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 12 Uhr in der Stadtkirche, Landrat Klaus Pavel wird dabei den Weltkindertag eröffnen. Um 12.30 Uhr werden die Kocher Fetza alle Kinder von der Stadtkirche durch die Innenstadt zum Rathausvorplatz begleiten, wo OB Rentschler die große Spielmeile eröffnet. Anschließend ist Spiel und Spaß angesagt: Glitzer-Tatoos, Hüpfburg, Hundevorführung, Luftballonfiguren, Rollstuhl-Basketball, Laufstrecke, Bobbycar-Parcours und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt zu familienfreundlichen Preisen.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-Michaels-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; Peter-u.-Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-Thomas-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Augustinus-Kirche: So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Christuskirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Johanneskirche: So. 8 Uhr Gottesdienst; Martinskirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 11 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Neupostolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So. 10 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Hoffnung für Alle: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

VOLKSHOCHSCHULE

Podiumsdiskussion: Diskussion der Kandidat/-innen zur Bundestagswahl im Wahlkreis Aalen.

Montag, 11. September 2017 | 17.30 Uhr | Torhaus

AUSBILDUNGSBEGINN BEI DER STADT AALEN

25 Auszubildende bei der Stadt Aalen begrüßt



Begrüßung der neuen Azubis der Stadt Aalen.

Foto: Stadt Aalen

Die neuen Auszubildenden der Stadt Aalen sind am Freitag, 1. September im Rahmen einer Einführungsveranstaltung im Großen Sitzungssaal des Rathauses begrüßt worden.

Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann hieß die Berufsanfänger herzlich willkommen. „Ich freue mich, dass Sie heute ausgereiht und mit Ihrer Ausbildung bei uns beginnen können. Ich beglückwünsche Sie,

denn Sie haben sich aus 600 Bewerbungen erfolgreich durchsetzen können. Mit der Berufsausbildung beginnt heute ein neuer Lebensabschnitt. Sie sollen sich fachlich, aber auch persönlich weiterentwickeln – fordern Sie die Ausbildungsbeauftragten, denn Information ist eine Hol- und Bringeschuld. Ich ermuntere Sie, neugierig zu sein und die Chance zu ergreifen, am bevorstehenden Veränderungsprozess der Stadtverwaltung teilzunehmen, um den gestiege-

nen Anforderungen als Dienstleister weiterhin gerecht zu werden. Ich wünsche Ihnen alles Gute für den Beginn Ihres Berufslebens und einen erfolgreichen Verlauf Ihrer Ausbildung.“

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle ergänzte, dass die Stadt Aalen ein guter und vielseitiger Arbeitgeber sei. Es sei von Vorteil, wenn in einem großen Betrieb die Ausbildung gemacht werden könne, da es gute Aufstiegs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten gebe. Er ermunterte die Auszubildenden, sich zum Wohle der Stadt einzusetzen und selbstbewusst aufzutreten.

Stadtkämmerin Daniela Faußner erklärte, dass es über die klassischen Verwaltungsbereufe bis zu technischen Berufen in den Bauämtern ein großes Portfolio an Tätigkeiten bei der Stadt gebe und einen bunten Strauß an Aufgaben. „Es ist wichtig, eigenes Personal auszubilden, das Personal ist das höchste Gut in jedem Unternehmen. Die Ausbildung bietet die Möglichkeit, das Haus kennen zu lernen, sich in die verschiedenen Bereiche einzuarbeiten und entsprechend seiner Neigungen weiterzuentwickeln. Wer fleißig ist und einen guten Notendurchschnitt hat, wird bei uns unbedingt nach der Ausbildung übernommen.“

Die Vorsitzende des Personalrats, Maria Stübgen-Walter, begrüßte die Auszubildenden ebenfalls. „Diesen ersten Arbeitstag haben Sie sicherlich mit großer Spannung erwartet. Ab heute wird vieles für Sie neu sein: fremdbestimmter Tagesablauf mit 8 Stunden Arbeit, betriebliche Ernstsituationen, eine Vielzahl an Verhaltensregeln, 67.000

Bürgerinnen und Bürger als Kunden, die die Stadt aber auch überwachen und Sie bekommen erstmals selbst verdienten Geld. Für die Bewältigung wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen.“

In folgenden Ausbildungs-sparten bildet die Stadt Aalen im Jahr 2017/2018 aus:

BÜRO- UND VERWALTUNGSBERUFE:

4 Dienstanfänger für den gehobenen Dienst
4 Verwaltungsfachangestellte
2 Kauffrauen für Büromanagement
1 Veranstaltungskaufrau
1 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek

SOZIALE BERUFE:

3 Anerkennungspraktikantinnen für Kindertageseinrichtungen
5 PIA – Erzieher/innen für Kindertageseinrichtungen
1 Vorpraktikant Berufskolleg – Jugend- und Heimerzieher
1 PIA – Jugend- und Heimerzieher/in für Jugendeinrichtungen
1 Anerkennungspraktikantin – Jugend- und Heimerzieherin
1 Bachelor of Arts, Fachrichtung Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe

GEWERBLICHE BERUFE:

1 Forstwirt

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Tiefbauamt (E-Mail: tiefbauamt@aalen.de, Telefon: 07361 52-1304)

Ansprechpartnerin für die Fußverkehrs-Checks 2017 und die Begehungen ist: Anja Brückner, Tiefbauamt (E-Mail: tiefbauamt@aalen.de, Telefon: 07361 52-1304)

Weitere Informationen auf der Homepage der Stadt Aalen oder unter <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/fussverkehr/fussverkehrschecks/>

MITTWOCH, 13. SEPTEMBER 2017

1. Begehung Fußverkehrs-Check

Am Mittwoch, 13. September 2017 findet die erste Begehung des Aalener Fußverkehrs-Checks 2017 statt.

Die Begehung führt auf einer rund 2 km langen Strecke durch die Innenstadt, zum Bahnhof und Stadtoval und über die Altstadt zurück. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr vor dem Haupteingang des Rathauses (Marktplatz 30, 73430 Aalen).

EIS FÜR DIE FERIENKINDER

Bürgermeister Ehrmann besucht Kids im Haus der Jugend



Der Bürgermeister stand den Kindern Rede und Antwort.

Foto: Stadt Aalen

Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann hat die Ferienbetreuung im Haus der Jugend besucht und sich über das Spiel- und Bastelangebot informiert. Strahlende Kinderaugen gab es, als er eine Runde Eis für alle ausgab.

Im Haus der Jugend war Ferienspaß pur an-

schießen und in „Vier gewinnt“.

„Ich danke den Betreuern für ihr Engagement und freue mich, wenn die Kinder einen Teil ihrer Freizeit hier verbringen. Ich wünsche Euch weiterhin viel Spaß beim Spielen, Basteln, Toben, Erkunden und hoffe, dass Ihr im nächsten Jahr wieder kommt.“ Anschließend stand er den wissensbegierigen Kindern noch Rede und Antwort.

Das attraktive Betreuungsangebot wird abgerundet mit Tagesausflügen, z.B. zur Rettungshundestaffel, in Museen, durch die Innenstadt oder zum Minigolf.

JETZT FÜR DIE BETREUUNG IM HERBST ANMELDEN

Die Stadt Aalen bietet verschiedene Betreuungsmaßnahmen in den Ferien für Grundschulkinder an. Standorte für die Ferienbetreuung sind das Haus der Jugend, Schülerhaus der Gemeinschaftsschule Welland und der Treffpunkt Röttenberg. Es kann zwischen einer Halbtages- bzw. Ganztagesbetreuung gewählt werden. Die Kinder werden durch qualifizierte Fachkräfte betreut, bei der Ganztagesbetreuung wird ein abwechslungsreiches Mittagessen gekocht.

INFOS

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/ferienbetreuung zu finden. Die Anmeldung ist nur online möglich.

Dank an den VfR-Trainer



VfR-Trainer Peter Vollmann (l.), Oberbürgermeister Thilo Rentschler (m.) und Geschäftsführer Markus Thiele (r.).
Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat am 29. August VfR-Trainer Peter Vollmann und Geschäftsführer Markus Thiele empfangen und sich beim Trainer für die gute Arbeit in schwierigen Zeiten bedankt.

„Als Sie zur Saison 2015/16 nach dem Abstieg aus dem Fußball-Unterhaus die Mannschaft übernommen haben, mussten Sie das Team neu aufbauen, weil fast alle Spieler den Verein verlassen haben“, erklärte der OB. „Sie haben mit der Mannschaft dennoch den Klassenerhalt geschafft. Als wäre dies nicht genug Herausforderung gewesen, folgte in der nächsten Saison die Plininsolvenz. Auf sensationelle Art und Weise ist es Ihnen gelungen, mit der Mannschaft eine Jetzt-erst-Recht-Mentalität anzustreben und umzusetzen. Sie haben das Team aus dem Tal der Tränen geführt und trotz neun Punkten Abzug erreichte der VfR den

11. Platz in der Tabelle. Sie haben diese unvorhersehbaren Herausforderungen in einer Art und Weise gemeistert, die jeden Respekt abverlangt. Dafür danke ich Ihnen persönlich und im Namen der Stadt Aalen.“

Peter Vollmann bedankte sich für die Anerkennung und betonte, dass Sport Sympathieträger und Brückenbauer sei. Positiv an der Stadt Aalen sieht er, dass es eine gute Balance aus Geschichte und Fortschritt gebe, dass die Stadt ziemlich sauber sei und sich die Menschen hier wohl fühlen würden. Die ländliche Struktur in der Flächenstadt mit vielen Möglichkeiten der Naherholung gefällt ihm auch besonders. Die Gästezuschauer würden die Aalener als „Ostälbler“ wahrnehmen, das sei enorm wichtig. „Wer Tradition nicht kennt, kann auch nicht modern sein.“

25 JAHRE TRANS FAIR E.V.

Fairtrade-Siegel ausschneiden – sammeln – ein-senden – GEWINNEN!



Fairtrade-Verpackung das Fairtrade-Siegel aus.

2. **Sammeln** Sie 25 dieser Siegel bis zum 4. Oktober 2017 in Ihrem Sammelpass.

Dieser kann auf der Homepage von Trans Fair e.V. ausgeuckt oder direkt bei Trans Fair e.V. bestellt und dann zusammengeklebt werden.



Fairtrade Deutschland, c/o Blue Chili GmbH, Ruhr-Reeder-Haus Reichspräsidentenstraße 21-25 45470 Mülheim a. d. Ruhr

4. **GEWINNEN!**

Sie erhalten im Anschluss von Trans Fair e. V. einen hochwertigen Coffee-To-Go Becher aus Keramik und Sie haben zusätzlich die Chance auf eine einwöchige Reise nach Costa Rica!



© TransFair e.V.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER FAIRTRADE DEUTSCHLAND:

<https://www.fairtrade-deutschland.de/service/ueber-transfair-ev/25-jahre-transfair-willkommen/danke-fuer-ihre-treue.html>

https://www.fairtrade-deutschland.de/fileadmin/DE/08_Specials/Jubilaeum_2017/04_sammelpass/fairtrade_sammelumschlag.pdf

3. **Senden** Sie den Sammelumschlag per Post an:

UND SO EINFACH GEHT'S:

1. **Schneiden** Sie aus jeder gekauften

SO LEBTE ES SICH IM RÖMISCHEN VICUS - SAMSTAG, 23 UND SONNTAG, 24. SEPTEMBER 2017, LIMU 16/18

Vita Romana – Fest rund ums Limu 16/18 bei freiem Eintritt



Wie wurden römische Schuhe hergestellt? Auch dies erfährt man am Festwochenende. Foto: Stadt Aalen

Klopfen, Hämmern, Schleifgeräusche – eine Klangsymphonie liegt über dem Gelände zwischen Limu 16/18 und der Reiterbaracke im archäologischen Park am Limesmuseum. Das Fest Vita Romana präsentiert am Wochenende 23./24. September römische Handwerks- und Lebenskunst. Der Eintritt ist frei.

Die Römer wärmen sich am offenen Feuer vor ihrem Lager. Daneben feilschen Besucher mit den römischen Händlern um den Preis, während Mädchen interessiert die römischen Gewänder und Schmuckstücke begutachten. Und eine Wolke exotischer Düfte zieht über das Gelände. Rund ums Limu 16/18 schlagen an diesem Wochenende die Römer ihre Stände und Lager auf. Es

peutingerinana“ wird Kartenlesen zur Kunst. Auf den Tischen der Händler klingen die Münzen, Aurei, Denare und Sesterzen für das auf der Waage exakt abgewogene Quantum Weihrauch. Schröpfkelle, Salben und Tinkturen, aber auch feine chirurgische Instrumente des römischen Medicus zeugen von den Kenntnissen der antiken Medizin. Im Kessel liegt die Wolle im färbenden Sud. Aus farbigen Fäden fertigt die Brettchenweberin bunte Bänder und die Zuschauer staunen, dass es schon in der Antike dehnbare Gewebe gab. Der Duft römischer Speisen nach Apicius steigt in die Nase. Wer gewohnte Speisen bevorzugt, kann sich am Stand des DRK aber auch mit Bratwurst, Steak oder Pommes versorgen.

Verschiedene Programmpunkte ergänzen das farbenfrohe Bild, beginnend mit der Weihezeremonie am Samstag um 11 Uhr bis zur Modenschau am Nachmittag. Jugendliche probieren den römischen Kleidungsstil und staunen über die Stofffülle und die Kunst des Faltenwurfs. Gar nicht so einfach, bis ein römischer Amtsträger würdig gekleidet oder die Römerin mit aufwendiger Flechtfrisur ausgehen gerichtet ist. Vieles, was die Römergruppen präsentieren, können die Besucher nachvollziehen und an den museumspädagogischen Stationen selbst ausprobieren. Führungen über das UNESCO-Gelände runden das Programm ab.

INFO

Samstag, 23. September von 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 24. September von 11 bis 17 Uhr statt. Der Programmflyer liegt in der Tourist-Information Aalen, im Rathaus, den Geschäftsstellen und in öffentlichen Einrichtungen aus.

WIEVIELE TÜREN HAT DIE STADTKIRCHE?

Neuer Kinderstadtplan mit Spionrallye, Malbuch und Wimmelbild

Ab sofort in der Tourist-Information erhältlich



Zusammen mit Michael Hiemann (rechts) von Diverso Design wurde ein neues spannendes Angebot für Kinder in Aalen geschaffen: informativer Kinderstadtplan mit fantasievollem Malbuch und spannender Spionrallye. Links: Sandra Heineken, Abteilungsleiterin Touristik, Mitte: Manuela Neher, Tourist-Information. Foto: Stadt Aalen

Kinder entdecken eine Stadt immer auf eine besondere Art und Weise. Wichtig ist vor allem, wo sich der nächste Spielplatz, die nächste Toilette oder eine Eisdiele befindet. Einfach durch die Stadt laufen ist langweilig, doch auf den Spuren der Spionrallye sieht das Ganze gleich viel interessanter aus. Und wenn es doch mal Zeit für eine Pause ist, weil Mama oder Opa einen Kaffee trinken möchte, dann malt man einfach im Malbuch die Figuren aus.

Zusammen mit der Agentur Diverso Design aus Aalen hat der Touristik-Service Aalen einen ganz neuen Kinderstadtplan entwickelt, mit dem sich die Kinder in der Innenstadt orientieren können, aber auch weitere Ausflugstipps vorgestellt werden. Ein fantasievolles Malbuch animiert nicht nur zum

Ausmalen mit den beiliegenden Buntstiften sondern enthält auch eine spannende Spionrallye für die kleinen Stadtentdecker. So stellt sich u.a. die Aufgabe die kleine Maus am Reichsstädter Brunnen vor dem Rathaus zu finden. Aber auch viele spannende Fragen sind vor Ort an zehn ausgewählten Plätzen zu beantworten. Als Belohnung gibt es das erste Aalener Wimmelbild für Zuhause. Auf diesem sind alle Helden der Stadt, die einem auf der Stadtrallye begegnen, nochmals gemeinsam verewigt. Viele liebevolle Details aus der Zeichenfeder von Michael Widmann lassen der Fantasie freien Lauf. Das ganze Paket, das heißt: Kinderstadtplan, Malbuch mit Spionrallye, Wimmelbild und 12 Buntstiften inkl. Spitzer gibt es ab sofort für nur 3,95 € in der Tourist-Information Aalen zu erwerben.

ZU VERSCHENKEN

Waschmaschine „Bosch“, Telefon: 0178 4876981; Rustikale Vitrine, B: 1,38 m, H: ca. 1,80 m; Tischtennisplatte mit Zubehör, Tel: 07361 812110; 2 x Röhrenfernseher, intakt, Telefon: 07361 500734.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice- Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

Schulbeginn am Montag, 11. September 2017

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 11. September 2017. Zur Eröffnung des neuen Schuljahres findet in der Kernstadt folgender Gottesdienst statt:

Montag, 11.09.2017, 8 Uhr, Evang. Stadtkirche – ökum. Gottesdienst

Grauleshofschule

11.09.2017, 9 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 2 – 4, Einschulungsgottesdienst Klasse 1 am 14.09.2017, 9 Uhr in der Martinskirche/Pelzwasen
10 Uhr Schulaufnahmefeier

Greutschule

11.09.2017: 8 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Salvatorkirche
9 Uhr Unterrichtsbeginn Klassen 2 – 4
13.09.2017: Schulaufnahmefeier für Klassen 1 und Grundschulförderklasse
9 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Markuskirche
10 Uhr Schulaufnahmefeier im Foyer der Ulrich-Pfeifle-Halle

Langertschule

11.09.2017 Schülertagesdienst zum Schulbeginn für die Klassen 2-4 ist um 8 Uhr in der Stadtkirche. Unterrichtsbeginn ist um 9.00 Uhr. Einschulungsgottesdienst Klasse 1 Donnerstag, 14.09.2017, 9 Uhr, Augustinuskirche

Kappelbergschule Hofen

11.09.2017, Kl. 2 – 4, Unterrichtsbeginn 8.30 Uhr. Ökumenischer Schultagesdienst um 9 Uhr in der St.-Georg-Kirche, Hofen. Unterrichtsschluss 12.15 Uhr/Ganztagesunterricht bis 15.30 Uhr
12.09.2017, Einschulungsgottesdienst um 13.30 Uhr in der St.-Georg-Kirche Hofen. 14 Uhr Schulaufnahmefeier in der Glück-Auf-Halle Hofen.

Rombachschule-Unterrombach

Mo 11.09.2017: Kl. 2 – 4: 8.35 Uhr Schulbeginn, 12.10 Uhr Unterrichtsende, 11.15 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in der Christus Kirche in Unterrombach für die Klassen 2 – 4
Mi 13.09.2017 / 9 Uhr: ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Christuskirche in Unterrombach;
9.45 – 10.15 Uhr: Bewirtung für Eltern und Verwandte Einschulungsfeier – beides im Bonhoefferhaus / Unterrombach

Waldorfschule

Montag, 11.09.2017 Schulbeginn für die Klassen 2 – 13 um 8 Uhr.
Mittwoch, 13.09.2017 um 9.30 Uhr Einschulungsfeier 1. Klasse.

Schwarzfeldschule Dewangen

11.09.2017, Schulbeginn 8.45 Uhr mit einem Schultagesdienst in der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt für die Klassen 2 – 4, Unterrichtsende 12.15 Uhr
13.09.2017, Einschulungsgottesdienst für Kl.1 um 8.45 Uhr in der kath. Kirche Mariä

Himmelfahrt, anschließend Schulaufnahmefeier in der Wellandhalle mit Bewirtung für Eltern und Verwandte.

Gartenschule Ebnat

11.09.2017, 8 Uhr bis 12.20 Uhr Unterricht für Kl. 2 – 4, (kein Einschulungsgottesdienst)
13.09.2017, 10 Uhr ökum. Einschulungsgottesdienst in der Kirche Mariä Unbefleckte Empfängnis, anschließend erste Unterrichtsstunde und Bewirtung der Eltern und Verwandten.

Grundschule Waldhausen

11.09.2017 um 8.15 Uhr mit den Klassen 2-4. Unterrichtsende 11.50 Uhr.
Donnerstag, 14.09.2017 um 9.30 Uhr ökum. Einschulungsgottesdienst in der Kirche, anschließend die Einschulungsfeier in der Turnhalle.

Gemeinschaftsschule Welland

Schulanfangsgottesdienst 11.09.2017, 8 Uhr, ökum. Gottesdienst in der Bonifatiuskirche – Kl. 2 – 9, 9 Uhr Unterrichtsbeginn für Klassen 2 – 4 und 6 – 9.
12.09.2017, 10.30 Uhr, Aufnahmefeier der 5. Klässler/innen in der Halle im Weststadtzentrum.
13.09.2017, 10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst für die 1. Klässler/innen in der Bonifatiuskirche. 10.45 Uhr Einschulungsfeier im Weststadtzentrum.

Hermann-Hesse-Schule

Montag, 11.09.2017 um 9 Uhr Unterrichtsbeginn für die Klassen 2-9. Davor besteht um 8.00 Uhr die Möglichkeit zum Besuch des Gottesdienstes in der Stadtkirche.
Mittwoch, 13.09.2017, 10 Uhr, Einschulungsfeier der Erstklässler.

Schillerschule

11.09.2017, 9 Uhr, Unterrichtsbeginn Kl. 2 – 4 und 5 – 10 (Beginn der Ganztagesbetreuung von 6.45 Uhr bis Unterrichtsbeginn)
19 Uhr Elternabend neue Klassen 1
13.09.2017, 10 Uhr, Einschulung Kl. 1 in der Max-Eyth-Turnhalle. Zuvor findet um 9.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Marienkirche statt.

Reinhard-von-Koenig-Schule Fachsenfeld

11.09.2017, 8 Uhr gemeinsamer Beginn der Klassen 2-4 in der Aula.
Kernzeitbetreuung ab 6.55 Uhr für angeordnete Kinder der Klassen 2-4.
14.09.2017, 13.30 Uhr Klasse 1: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der kath. Kirche mit anschließender Bewirtung in der Festhalle.

Realschule Galgenberg

11.09.2017, 8.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Stadtkirche
9.00 Uhr Unterrichtsbeginn Klassen 6 – 10
12.09.2017, 9.30 Uhr Aufnahmefeier für die Klassen 5 im Musiksaal
12.55 Uhr Unterrichtsende

Uhland-Realschule

11.09.2017, 8 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Stadtkirche.
9 Uhr Schulbeginn für die Klassen 6 - 10
12.09.2017, 9.30 Uhr Aufnahmefeier für die Klassen 5 in der Aula

Kocherburgschule Unterkochen

11.09.2017, 8.30 Uhr, Kl. 2 – 4 und 6 – 10, 12.09.2017, 9.45 Uhr, Aufnahmefeier der Klassen 5 in der Aula der Kocherburgschule Unterkochen am Kutscherweg.
Klasse 1: 13.09.2017, 9 Uhr ökum. Gottesdienst in der Wallfahrtskirche, 9.45 Uhr Einschulungsfeier in der Grundschule

Weitbrechtschule

11.09.2017, Kl. 5 – 9, 8 Uhr, ökum. Gottesdienst in der St. Stephanuskirche Wasseralfingen,
11.09.2017, Kl. 2 – 4, 8 Uhr, ökum. Gottesdienst in der Magdalenenkirche Wasseralfingen, Unterrichtsbeginn Kl. 2 – 9, 9 Uhr
14.09.2017, Kl. 1, 9.45 Uhr, Einschulungsfeier in der Weitbrechtschule
Einschulungsgottesdienst, 14 Uhr in der Stephanuskirche Wasseralfingen

Brauenbergschule

Montag, 11.09.2017, Kl. 2 – 4 um 8 Uhr ökum. Gottesdienst in der Magdalenenkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst geht der Unterricht an der Schule weiter.
Donnerstag, 14.09.2017, 8.30 Uhr, ökum. Stephanuskirche für die neuen Erstklässler.
Um 10 Uhr Schulaufnahmefeier in der TSV Halle.

Karl-Kessler-Schule

11.09.2017, 8 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in der St. Stephanuskirche Wasseralfingen
11.09.2017, 9 Uhr: Unterrichtsbeginn für die Klassen 2-4 und 6-10
12.09.2017, 9.45 Uhr: Feierliche Begrüßung der neuen 5. Klässler in der Aula, Gebäude A. Anschließend Unterricht bis 12.10 Uhr
14.09.2017, 14 Uhr: Gottesdienst für die neuen 1. Klässler.
14.09.2017, 15 Uhr: Aufnahmefeier Stufe 1 in der Aula, Gebäude A.

Theodor-Heuss-Gymnasium

11.09.2017, 8 Uhr Gottesdienst in der Evang. Stadtkirche
11.09.2017, 9 Uhr, Kl. 6 bis Kursstufe 2 Unterrichtsbeginn
11.09.2017, 9.30 Uhr, Kl. 5 in der Aula

Schubart-Gymnasium

11.09.2017, 8 Uhr, Gottesdienst Evang. Stadtkirche
11.09.2017, 9 Uhr – Kl. 6 bis Kursstufe 2 Unterrichtsbeginn
12.09.2017, 9.30 Uhr – Klasse 5 in der Aula

Kopernikus-Gymnasium

11.09.2017, 8 Uhr Ökumen. Gottesdienst St. Stephanus
9.00 Uhr Unterrichtsbeginn – Kl. 6 – K 2,
12.09.2017, 9.45 Uhr Begrüßung der neuen 5-er Schüler im Foyer

Schloss-Schule Wasseralfingen

Klassen 2 – 6, 11.09.2017, 8 Uhr, Einschulung 1. Klasse, Freitag, 15.09.2017 um 14 Uhr

90. Geburtstag von Bürgermeister a.D. Heinz Holzbaur



OB a.D. Ulrich Pfeifle (links) und Oberbürgermeister Thilo Rentschler (rechts) gratulieren gemeinsam dem ehemaligen Baubürgermeister Heinz Holzbaur.
Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler und OB a.D. Ulrich Pfeifle haben gemeinsam dem ehemaligen Baubürgermeister Heinz Holzbaur zum 90. Geburtstag gratuliert und die Glückwünsche des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Aalen überbracht. Beide würdigten seinen großen Einsatz zum Wohle der Stadt Aalen. Als aktuelles Luftaufnahmegerät der Stadt mit Blick auf Hochschule, Campus Burren, Ostalb Arena, Baugebiet Zochental und Steinertgasse.

Der Jubilar verfolgt das aktuelle kommunalpolitische Geschehen. Am meisten erfreut ihn die städtebauliche Entwicklung der Industriebrache Union-Areal. Seiner Ansicht nach ist auf dem Stadtoval zu viel in die Entsiegelung investiert worden.

Holzbaur ging 1991 in Pension und stand nach 36 Jahren in Diensten der Stadt Aalen. 1955 hatte er im Stadtmessungsamt begonnen, dessen Leitung er ein Jahr später übernommen hatte. Im Jahr 1975 wählte ihn der Gemeinderat zum neuen Baubürgermeister. Im Team mit dem frisch gewählten OB Ulrich Pfeifle und Erstem Bürgermeister Dr. Eberhard Schwertdner begleitete er die weitere Entwicklung Aalens. Die Schaffung der Fußgängerzone und Befreiung der Innenstadt vom Verkehr war eines seiner großen Projekte. Gemeinsam mit seiner Ehefrau hat er zwei Söhne und vier Enkelkinder.
OB Rentschler wünschte dem Jubilar noch viele schöne und gesunde Jahre gemeinsam mit seiner Frau. Da diese bereits seit 64 Jahren verheiratet sind, kündigte er bereits für nächstes Jahr zur Eisernen Hochzeit seinen nächsten Besuch an.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Aalen ist in 66 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 17.08.2017 bis 03. 09.2017 überandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung, b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des

Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und beschriftet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmehrschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelmehrschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingegangen ist. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Aalen, den 6. September 2017
Bürgermeisteramt
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1341 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaueuwirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Bauliche Ertüchtigung Limesmuseum- Akustikabhangdecke

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E64798935> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. Mail: bastian.rose@subreport.de

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 01.08.2017 BIS 31.08.2017 (Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)				
Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,046	0,009	0,026 *	0,140
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,021	0,001	0,025	0,083
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	0,050	---
SO ₂ = Schwefeldioxid NO ₂ = Stickstoffdioxid O ₃ = Ozon PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption * 3-Stundenmittelwert				
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung				

